

Multiplles Myelom

Selbsthilfegruppe Hamburg

Multiplles Myelom

Selbsthilfegruppe Hamburg

Angebote

- **Gruppentreffen für Patienten und Angehörige**
jeweils am 2. Mittwoch jeden Monats um 18:30 Uhr

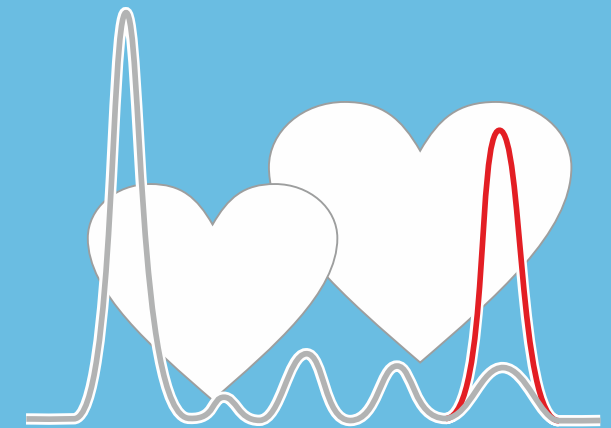
Treffpunkt:
Asklepios Klinik Altona
Eingangshalle
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg

Zu unseren Gruppentreffen werden auch Ärzte und andere Experten eingeladen.

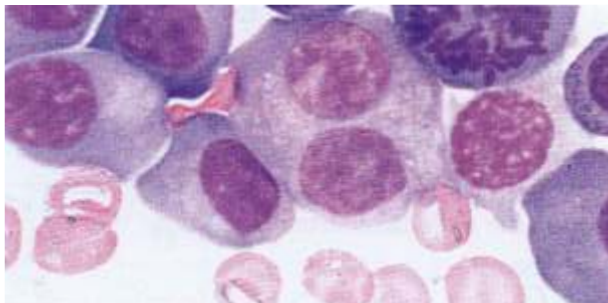
- **Symposium**
Einmal jährlich veranstalten wir einen Patienten- und Angehörigentag in der Asklepios Klinik Altona. Hier bieten national und international anerkannte Experten und Ärzte patientenverständliche Beiträge zur Diagnose und Therapie des Multiplen Myeloms an.
- **Geselliges**
Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bieten unsere mindestens 2x jährlich stattfindenden Ausflüge.

Kontakt

- **Gruppenleiter**
Jürgen Martens
Tel.: 0176 / 49 02 64 50
- **Stellvertreter**
Klaus Wilckers
Tel.: 0178 / 208 59 25
- **Angehörigenbetreuung**
Diane Loening-Martens
Tel.: 017648516450
- **Internet**
www.plasmozytom-myelom-selbsthilfegruppe-hamburg.de
myelomhh@web.de
- **PKW-Anreise zum Gruppentreffen**
Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg
Parkhaus Asklepius Klinik Altona
- **S-Bahn-und Busverbindung zur AKA**
S-Bahnhof Altona oder Othmarschen
Bus HVV Linie1, 15, 284



**Herzlich professioneller Austausch
zwischen Patienten + Angehörigen**



Plasmozytom

„Herzlich willkommen
zum Austausch von Erfahrungen über
gute Lebensqualität sowie von aktuellen
Informationen über neue Diagnosen und
Therapien.“

Selbsthilfegruppe Hamburg

Was ist ein Multiples Myelom?

Das Multiple Myelom ist eine Erkrankung des Immunsystems. Sie kommt sehr selten vor, mit z.Z. 4-5 jährlichen Neuerkrankungen auf 100.000 Einwohner. Das Multiple Myelom, eine Blutkrankheit, früher auch Plasmozytom genannt, wird auch als Knochenmarkkrebs bezeichnet.

Diese Erkrankung wird in unterschiedlichen Stadien entdeckt. Es gibt Fälle, die einen unmittelbaren Behandlungsbeginn erfordern. Andere Patienten müssen über Jahre gar nicht behandelt werden. Die letztgenannten haben nur sehr wenige Krankheitszeichen. Zu den wichtigsten Symptomen gehört bereits im frühen Stadium eine erhöhte Infektanfälligkeit, da das körpereigene Immunsystem durch die Krankheit beeinträchtigt ist. Daher sind Impfungen wichtig.

Das Multiple Myelom ist, abgesehen von einigen Ausnahmefällen, auch heute noch nicht heilbar. Aber sehr gut behandelbar. Mit dieser chronischen Erkrankung können Patienten im Gegensatz zu anderen bösartigen Erkrankungen sehr lange leben. Von größter Wichtigkeit ist die Behandlung in einem der wenigen großen Myelom-Zentren und in „Hämatologisch-Onkologischen Praxen“.

Mittlerweile ist der medizinische Fortschritt bei der Behandlung des Multiplen Myeloms soweit, dass in den meisten Fällen eine langanhaltende Zurückdrängung der Krankheit möglich ist.

Es gibt dokumentierte Fälle von Patienten, die seit zehn bis 15 Jahren ohne Rückfall leben.

Wer wir sind

Wir sind Patienten, die zum Teil schon lange am Multiplen Myelom oder Vorstufen erkrankt sind. Wir kommen aus allen Regionen in und um Hamburg. Die Selbsthilfegruppe ist offen für Patienten, die in allen Zentren und Praxen behandelt werden.

Neue Patienten können ohne lange Erklärungen oder Hemmungen über ihre Sorgen, Nöte und Ängste berichten. Sie befinden sich im Kreis von ebenso betroffenen Patienten, denen es auch einmal so erging oder noch ergeht. Absolute Vertraulichkeit gehört dazu!

Man kann Fragen über das Multiple Myelom, Behandlungsmöglichkeiten, Medikamente, die Interpretation von ärztlichen Aussagen usw. stellen. Darüber hinaus gibt es auch Antworten auf andere allgemeine Fragen wie



Symposium

z. B. Behinderung und Schwerbehindertenausweis. Oder wo man Hilfe bei der psychischen Verarbeitung der Erkrankung durch Psychoonkologen erhalten kann.

Fazit: Freude empfinden

Der Sinn der Selbsthilfegruppe besteht darin, die Selbstheilungskräfte in uns zu fördern. Damit können wir selber die Behandlung der Ärzte und Therapeuten unterstützen. Wie? Durch die Kraft unserer positiven, freudigen Erwartungen in Geist, Gefühl und Seele stärken wir unsere Zellen des Immunsystems.

Ablauf des Gruppentreffens

Wir haben keine feste Struktur, sondern kommen völlig zwanglos zusammen, um miteinander zu reden und Erfahrungen auszutauschen. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei!

Wir treffen uns an jedem zweiten Mittwoch des Monats um 18:30 Uhr in der Eingangshalle der Asklepios Klinik Altona. Dann bietet sich die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen.

Der offizielle Beginn des Treffens ist um 19 Uhr.